

Curriculum

Systemische Beratung 2015/2016 für Junior Professionals

Adressaten	Das Angebot der Ausbildung in „Systemischer Beratung“ richtet sich an Studenten jeglicher Fachrichtungen sowie an Menschen in den ersten Berufsjahren, die sich für die Beratung von Menschen in sozialen Kontexten (wie psychologischer Beratungsdienst, Familienberatungsstelle) und in unternehmensbezogenen Kontexten (Coaching, Mitarbeiterberatung) qualifizieren möchten. Es sind keine Vorkenntnisse im Beratungsbereich erforderlich.
Ziel	Ziel der Ausbildung ist der Erwerb fundierter Beratungskompetenz auf der Basis von systemisch-konstruktivistischen Denk- und Handlungsmodellen. Praxisbezogen werden Methoden und Techniken erlernt, um Menschen in komplexen Lebens- und Berufslagen professionell beraten zu können.
Inhalte	➤ Systemisch-konstruktivistisches Denken und Handeln ➤ Grundprinzipien der Beratung (Ankoppelung von Berater und Kunde, Coaching aus systemischer Perspektive, Umgang mit Intuition in der Beratung) ➤ Unterscheidung verschiedener Beratungsrollen ➤ Auftragsklärung, Gestaltung der Kontakt- und Kontraktphase ➤ Haltung des systemischen Beraters gegenüber Einzelnen und Teams ➤ Systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung ➤ Persönlichkeitskonzepte im Coaching ➤ Ressourcenorientierte Interventionsstrategien ➤ Systemische Transaktionsanalyse & Hypnosystemische Ansätze ➤ Entwicklung professioneller Selbststeuerungskompetenz ➤ Selbsterfahrung, Persönlichkeitsentwicklung und Selbstreflexion mittels systemischer Techniken.
Arbeitsformen	Referate und Vorträge, Rollenspiele, Groß- und Kleingruppenarbeit, kollegiale Beratung eigener Anliegen, Demonstrationen methodischen Vorgehens, individuelle Spiegelung persönlicher Stile und Entwicklungen.
Struktur	Die Ausbildung besteht aus sieben Seminarblöcken im Zeitraum von einem Jahr. Ein Block umfasst jeweils zwei Seminartage von Samstagmorgen bis Sonntagabend. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.
Nutzen	➤ Fundierte systemische Basisausbildung in Kooperation mit einem der renommiertesten Institute Deutschlands. ➤ Berechtigung zur Mitgliedschaft im institutsinternen Netzwerk mit über 3000 Professionellen aus den Bereichen Human Resources, Coaching, Training und Beratung. Dieses stellt einen idealen Marktplatz für Kontakte, Bachelor-, Master- und Dissertationsarbeiten, Bewerbungen, Stellenangebote und fachlichen Support dar. ➤ Wesentliche Preisersparnis für Studenten, Doktoranden und Berufseinsteiger.

- Zum Abschluss der Ausbildung erhalten die Teilnehmer das ISB Basiszertifikat „Systemische Beratung“ für Junior Professionals. Und damit eine Aufwertung des eigenen Weiterbildungs-Portfolios (Bewerbungsverfahren, Vorstellungsgespräche, Lebenslauf).
- Möglichkeit zur berufsbegleitenden Fortsetzung der systemischen Ausbildung am ISB in Wiesloch (Berechtigung zur Teilnahme an einem sog. „zweiten Jahr“ in Wiesloch und volle Anerkennung der JP-Ausbildung als „erstes Jahr“).

Kooperation Die Ausbildung wird in Kooperation mit dem renommierten Wieslocher „Institut für systemische Beratung ISB“ durchgeführt. Informationen zum Institut und seiner Kultur finden Sie auf der Homepage www.systemische-professionalitaet.de.

Ort Die Ausbildung findet in den Räumen des BOZM BurnOut-Zentrum München in der Nymphenburger Str. 36 Rgb. im Zentrum Münchens statt. Die optimale Lage mittig zwischen den U-Bahn-Stationen Stiglmaierplatz und Maillingerstraße (Eine Station vom Hauptbahnhof entfernt) ermöglicht eine komfortable Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder per Park&Ride. Für die Anreise mit dem Auto sollte ausreichend Zeit für die Parkplatzsuche eingeplant werden.

Lehrtrainer



Sabina Hacker-Kollmar, Diplom Volkswirtin, Aufbaustudium Erwachsenenbildung, Funkelektronikerin. Weiterbildungen in Systemischem Coaching, (ISB Wiesloch), als Trainerin für Kommunikation, Verkauf und Management (Sonnenholzer München), TA & TZI (D. Verres, B. Brink), Gestalttherapie (Gestaltzentrum Baden). Arbeitsschwerpunkte sind Führung, Mitarbeitergespräche, Zeit- & Selbstmanagement, Persönlichkeitsentwicklung.



Iris Kümmerle, Vorstand der klip AG. Studium Pädagogik und Sport an der Universität Tübingen. Weiterbildung in systemischem Coaching (ISB Wiesloch). Tätigkeitsschwerpunkte: Teamentwicklung, Projektmanagement, Coaching, Personalentwicklung und Organisationsberatung, Trainings im Bereich sozial-methodischer Kompetenzen und Managementtechniken.



Oliver Watzal, Dipl.-Pädagoge (Univ.), Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Bankkaufmann (IHK), Europäisches Zertifikat für Psychotherapie (ECP).

Berater und Therapeut an einer psychologischen Beratungsstelle. Freiberuflicher Coach, Supervisor & Lehrtrainer in eigener Praxis. Externer Mitarbeiterberater (EAP). Seit 2002 freier Mitarbeiter am „Institut für systemische Beratung“ in Wiesloch.

Ausbildungen in Systemischem Coaching (ISB & DGSF), Systemischer Supervision (HSI) und systemischer Beratung & Therapie (SG & DGSF). Sowie in Klopfen mit PEP (Dr. Bohne) und wingwave© (Besser-Siegmund). Zertifizierter Transaktionsanalytiker (CTA, DGTA).